

Datenschutzerklärung für die Bewerbung im Rahmen des „Regionalen Schulpreises für Nachhaltigkeit“

(Informationen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO)

Bei der Teilnahme am Regionalen Schulpreis für Nachhaltigkeit werden mitunter auch personenbezogene Daten verarbeitet. Alle Informationen zu deren Verarbeitung erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

1) Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verband Region Stuttgart, Körperschaft öffentlichen Rechts
Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart
E-Mail: info@region-stuttgart.org, Tel.: 0711 / 2 27 59-0

Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Komm.One):
E-Mail: datenschutz@region-stuttgart.org, Tel.: 0711 / 8108 14444

2) Das Verfahren

a) Der Ablauf

Die Teilnahme am Wettbewerb erfordert eine Bewerbung, die ausschließlich über die Schule bzw. die betreuende Lehrkraft eingereicht werden kann. Darin werden u. a. das Projekt bzw. die Projektidee selbst, der Stand des Projektes und der Zeitplan der Umsetzung näher erläutert. Die Schule stellt dabei sicher, dass alle beteiligten Personen über den Ablauf und die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme vorab informiert und einverstanden sind.

Eine Jury, die aus Mitgliedern der Regionalversammlung besteht, sichtet und bewertet die eingegangenen Projekte und entscheidet über die Gewinner-Projekte. Die Gewinner-Projekte werden in der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung voraussichtlich im Herbst 2024 geehrt.

Hinweis:

Bei der Siegerehrung werden Fotos von Vertreter*innen der Gewinner-Teams zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Hierfür wird vom Verband Region Stuttgart für eigene Aufnahmen vorab eine Einwilligung von allen teilnehmenden Personen eingeholt. Zur Einwilligung beachten Sie bitte auch Punkt 5) dieser Hinweise zum Datenschutz.

Da es sich um eine öffentliche Sitzung der Regionalversammlung handelt, wird auch die lokale Presse anwesend sein. Auf die Verarbeitung Ihrer Daten/Bilder seitens der Presse hat der Verband Region Stuttgart keinen Einfluss (Presserecht).

Wenn Sie keine Fotos von sich wünschen, sollten Sie die betreffende Sitzung der Regionalversammlung nicht in der Funktion als Preisträger*in besuchen.

Der Wettbewerb ist mit einem Geldpreis für die ersten drei Plätze (gestaffelt) dotiert. Das Geld wird direkt an die Schulen überwiesen.

b) Die Verarbeitung Ihrer Daten, Zweck und Rechtsgrundlage

Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Wettbewerbsteilnahme und -durchführung einverstanden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist eine freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann (siehe auch Punkt 5 dieser Hinweise zum Datenschutz).

Ihre Daten (Stammdaten der Schule, Vorname und Name der Ansprechperson(en), Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sämtliche zur Verfügung gestellten Projektdaten, inkl. Bild-/Bild-Ton-Material, ggf. Namen der beteiligten Schüler*innen) werden im Zusammenhang mit dem eben beschriebenen Zweck verarbeitet um

- die eingereichten Projektanträge zu prüfen und Nachfragen zu ermöglichen,
- durch die Jury eine Auswahl und Bewertung der Projekte inkl. Bild-/Bild-Ton-Material zu ermöglichen,
- während der Regionalversammlung bei der Siegerehrung über die Gewinnerprojekte zu informieren und die Projektinhalte vorzustellen,
- über die preisgekrönten Projekte öffentlichkeitswirksam zu berichten.

Bei der Siegerehrung in der Regionalversammlung nehmen bis zu vier Vertreter*innen eines Projekts den Preis symbolisch entgegen. Dabei wird der Verband Region Stuttgart (auf Basis Ihrer Einwilligung) Fotos zu Publikationszwecken machen. Da es sich um eine öffentliche Sitzung eines politischen Gremiums handelt, ist es möglich, dass auch andere Personen (z. B. Lokalpresse) Bildaufnahmen machen.

Bitte beachten Sie, dass der Verband Region Stuttgart für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch andere Teilnehmer*innen/Besucher*innen der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung keine Verantwortung übernehmen kann.

3) Dauer der Verarbeitung, Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Sämtliche Projektdaten mit Personenbezug werden spätestens ein Jahr nach der Preisverleihung anonymisiert oder gelöscht. Anonymisiert meint dabei, dass der Personenbezug nicht – auch nicht mit erheblichem Aufwand – wiederhergestellt werden kann.

Steuerrelevante Unterlagen (Gewinnauszahlung) werden i. d. R. 10 Jahre aufbewahrt.

4) Datenübermittlung

a) Jury

Der Verband Region Stuttgart setzt in Abstimmung mit der Regionalversammlung eine nicht-öffentliche Jury zur Bewertung der eingereichten Projekte ein. Die Teilnehmer*innen dieser Jury erhalten Einblick in die eingereichten Projektanträge.

b) Gremien/Regionalversammlung

Die Gewinner-Projekte werden in einer öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung geehrt. In Vorbereitung darauf wird eine Sitzungsvorlage mit den Eckdaten der Projekte erstellt. Ein Personenbezug wird dabei nicht hergestellt.

c) Bilder/Veröffentlichungen

Im Rahmen der Siegerehrung wird sowohl die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbands Region Stuttgart eine Pressemitteilung inkl. Bildaufnahme(n) zu Publikationszwecken erstellen als auch ggf. andere Teilnehmer*innen der Veranstaltung (z. B. Lokalpresse). Der Verband Region Stuttgart veröffentlicht Artikel und Bild(er) in seinen eigenen Publikationen, auf seiner Internetseite sowie auf Social-Media-Plattformen.

Bild(er) der Gewinner-Teams werden den betreffenden Schulen zu Dokumentationszwecken zur Verfügung gestellt. Verfolgt die Schule weitergehende Zwecke, liegt dies ausschließlich im Verantwortungsbereich der Schulen.

5) Betroffenenrechte

Personen, deren personenbezogene Daten vom Verband Region Stuttgart verarbeitet werden, haben grundsätzlich folgende Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):
Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen besteht ein solches Recht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):
Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung beschränkt sich auf die in Art. 18 DSGVO aufgeführten Fälle.

- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):
Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen bestimmte Verarbeitungen, sofern kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. e) + f) DSGVO), und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

- Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):
Sie haben das Recht, eine durch Sie bereits erteilte Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Teilnahme an der Regionalversammlung als Preisträger*in setzt eine Einwilligung jedoch voraus.
Bitte beachten Sie, dass bei Minderjährigen auch das Einverständnis eines/einer Sorgeberechtigten vorliegen muss.

- Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO):
Sind Sie der Ansicht, dass Sie betreffende personenbezogene Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Stand: 08/2023